Stellenausschreibung

Im Landesinstitut Brandenburg für Schule und Lehrkräftebildung (LIBRA) am Dienstort Ludwigsfelde ist zum 1. Januar 2027 die Stelle einer Volljuristin / eines Volljuristen

für Justiziartätigkeit (60 %) und die Funktion der/des Datenschutzbeauftragten (40 %) (m/w/d)

Angebots-ID: 1510937

unbefristet im Rahmen einer Vollzeitstelle zu besetzen.

Die Stelle ist nach Besoldungsgruppe A 14 BbgBesO bzw. Entgeltgruppe 14 TV-L bewertet.

Das LIBRA ist eine dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport nachgeordnete Einrichtung und nimmt die Aufgaben gemäß Nummer 2 des Erlasses des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport zur Errichtung des Landesinstituts Brandenburg für Schule und Lehrkräftebildung (LIBRA) vom 24.10.2024 wahr.

Das bieten wir Ihnen:

- Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch eine flexible Arbeitszeit- und Arbeitsortgestaltung im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten
- eine gute Verkehrsanbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel und ein vergünstigtes VBB-Firmenticket bzw. Deutschlandticket
- ein umfangreiches betriebliches Gesundheitsmanagement mit medizinischen Vorsorgeleistungen
- eine moderne und ergonomische Büro- und Kommunikationsausstattung
- vielfältige fachliche und außerfachliche Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen

Ihr Aufgabengebiet:

Das Aufgabengebiet teilt sich in zwei funktional streng getrennte Bereiche auf:

1. **Volljuristin / Volljurist im Justiziariat / Allgemeine Rechtsangelegenheiten** (Stellenteil: 60 %), insbesondere mit folgenden Aufgaben:
   - Vertrags- und Vergaberecht:
     Rechtliche Begleitung, Prüfung und Gestaltung von Verträgen sowie die beratende Unterstützung und rechtliche Absicherung von nationalen und europaweiten Vergabeverfahren des Landesinstituts.
   - Urheber- und Nutzungsrechte:
     Juristische Prüfung und Gestaltung von Verträgen, Lizenzen und Freigaben im Bereich digitaler und analoger Lehr- und Lernmedien.
   - Tarif- und Beamtenrecht:
     Rechtliche Beratung der Institutsleitung und der Personalverwaltung bei personalrechtlichen Fragestellungen.

- Widerspruchs- und Klageverfahren:
  Eigenständige Bearbeitung von Widerspruchsverfahren sowie die juristische Vertretung des Landesinstituts vor Gerichten (insb. Verwaltungs- und Arbeitsgerichten).

2. **Datenschutzbeauftragte / Datenschutzbeauftragter** gemäß Art. 37 und 38 DSGVO (Stellenanteil: 40 %), insbesondere mit folgenden Aufgaben:
   - unabhängige Unterstützung und Beratung der Dienststellenleitung, Fachabteilungen und Pädagogischen Zentren in allen datenschutzrechtlichen Fragestellungen.
   - Überwachung der Einhaltung der DS-GVO und des BbgDSG.
   - Beratung bei der Durchführung von Datenschutz-Folgenabschätzungen.
   - zentrale Ansprechperson für die Landesbeauftragte für den Datenschutz (LDA) Brandenburg.

Hinweis zum organisatorischen Status:

Die Stelle ist stellenwirtschaftlich und personalorganisatorisch dem Referat Personal, Haushalt und Controlling zugeordnet. In der Funktion als Datenschutzbeauftragte/ Datenschutzbeauftragter unterstehen Sie jedoch gemäß Art. 38 Abs. 3 DSGVO unmittelbar der Leitung des Landesinstituts und nehmen diese Aufgaben vollständig weisungsfrei wahr. Aufgaben, die zu einem datenschutzrechtlichen Interessenkonflikt führen könnten (z. B. operative Personalentscheidungen oder IT-Leitung), sind von der Bearbeitung im 60 %-Anteil ausdrücklich ausgeschlossen.

Ihr Profil:

Unabdingbare Anforderungen:

- Für Beamtinnen und Beamte: Erfolgreicher Abschluss des Rechtsreferendariats mit der Befähigung zum Richteramt (Zweites Juristisches Staatsexamen) sowie Erfüllung der weiteren laufbahnrechtlichen Voraussetzungen
- Für Tarifbeschäftigte: Ein erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Rechtswissenschaften (Erste und Zweite Juristische Staatsprüfung / Befähigung zum Richteramt).
- Eine mindestens fünfjährige Berufserfahrung als Volljuristin / Volljurist in der öffentlichen Verwaltung oder in einer auf die im Aufgabengebiet genannten juristischen Fachgebiete spezialisierten Anwaltskanzlei (z. B. Beamtenrecht, Tarifrecht, Arbeitsrecht, Datenschutzrecht).

Sonstige Anforderungen:

Um den vielseitigen Anforderungen dieser Schnittstellenfunktion gerecht zu werden, sollten Sie folgendes Profil mitbringen:

- Fundierte, nachgewiesene Fachkenntnisse im nationalen und europäischen Datenschutzrecht (DSGVO, BbgDSG). Eine einschlägige Zusatzqualifikation ist von Vorteil.
- Gute Kenntnisse im allgemeinen Verwaltungsrecht sowie im Tarif-, Beamten-, Vertrags- und idealerweise Urheber- oder Medienrecht.
- Hohes Maß an Integrität, Konfliktfähigkeit und ausgeprägtem diplomatischen Geschick.

- Analytisches Denkvermögen sowie die Fähigkeit, komplexe juristische Sachverhalte für Nicht-Juristinnen und Nicht-Juristen verständlich und praxisnah aufzubereiten.

Erfüllen Sie die unabdingbaren Anforderungen und möchten Sie die Zukunft des LIBRA mit uns gestalten? Dann möchten wir Sie ermutigen, sich auf diese Stelle zu bewerben.

Wir freuen uns über Bewerbungen unabhängig von ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität.

Schwerbehinderte Menschen im Sinne des § 2 SGB IX werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern wird gewährleistet.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitgeeignet. Über die konkrete Ausgestaltung wird im Einzelfall entschieden, sofern dienstliche Belange dem nicht entgegenstehen.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsbogen, Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Kopien der Schul-, Berufs- und Studienabschlüsse sowie für die Stelle geeignete Qualifikationsnachweise, ggf. eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und eine auf das Statusamt bezogene dienstliche Beurteilung, die nicht älter als ein Jahr ist (Beamtinnen/Beamte) beziehungsweise ein Arbeitszeugnis, das nicht älter als ein Jahr ist ausschließlich online bis einschließlich zum **10.12.2026** über das Stellenportal des öffentlichen Dienstes www.interamt.de mit der **Angebots-ID 1510937** unter dem Link https://www.interamt.de/koop/app/stelle?id=1510937,

Es wird darauf hingewiesen, dass Bewerbungen nur berücksichtigt werden, wenn eine aktuelle dienstliche Beurteilung bzw. ein aktuelles Arbeits- bzw. Zwischenzeugnis der Bewerbung beigefügt wurde, spätestens jedoch vier Wochen **(07.01.2027)** nach Bewerbungsschluss nachgereicht wird.

Landesinstitut Brandenburg für Schule und Lehrkräftebildung
Referat 11 – Personal, Haushalt und Controlling, Sachgebiet Personal
sg-personal@libra.brandenburg.de

Hinweis zum Datenschutz

Die im Rahmen der Bewerbung mitgeteilten personenbezogenen Daten werden auf der Grundlage von § 26 des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes verarbeitet. Sofern Sie mit der Verarbeitung der Daten nicht einverstanden sind, oder die Einwilligung widerrufen, kann die Bewerbung in diesem Stellenbesetzungsverfahren nicht berücksichtigt werden.